



SOMMER  
UNIVERSITÄT

für jüdische Studien  
Hohenems 2012

8. – 13. Juli 2012, Hohenems

# Du musst nur die Laufrichtung ändern...

## Jüdische Wendepunkte



UNIVERSITÄT BASEL



universität  
wien



Universität  
Zürich

JÜDISCHES  
MUSEUM  
HOHENEMS





SOMMER  
UNIVERSITÄT

für jüdische Studien  
Hohenems 2012

# Du musst nur die Laufrichtung ändern ...

## Jüdische Wendepunkte

**8. – 13. Juli 2012, Hohenems**

Eine Veranstaltung der Abteilung für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München, des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte der Universität Salzburg, des Instituts für Jüdische Studien der Universität Basel, des Instituts für Judaistik an der Universität Wien und der Sigi-Feigel-Gastprofessur für Jüdische Studien an der Universität Zürich – in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems.

Jede Konstruktion der Geschichte – von der „großen“  
Historie bis zur eigenen Lebensgeschichte – beruht auf der  
Annahme von Wendepunkten. Doch handelt es sich dabei um  
reine Fiktionen, nachträgliche Deutungen und Sinngebungen?

Oder gibt es sie tatsächlich, die Momente der Entscheidung,  
in denen der Lauf der Dinge und der Menschen seine Richtung  
ändern kann, ja in denen wir selbst diese Richtung ändern  
können?

Die Sommeruniversität 2012 will aus dem Blick verschiedener  
Disziplinen der Frage nachgehen, wie im Judentum, in jüdischer  
Geschichte, Tradition und Erfahrung Wendepunkte erlebt  
oder verpasst, beschworen oder rekonstruiert, durchlitten  
oder imaginiert wurden.

Die Sommeruniversität für jüdische Studien Hohenems 2012  
steht Studierenden aller Fachbereiche offen.

Bevorzugt angenommen werden Studierende der  
Jüdischen Studien der beteiligten Universitäten München,  
Salzburg, Basel, Wien und Zürich.

Informationen und Anmeldungen unter:

[www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de)

# Das Programm

**Sonntag, 8. Juli 2012**

ab 12.30 Uhr Registrierung

14.00 Uhr

**Begrüßung**

14.15 – 15.45 Uhr | Öffentlicher Vortrag

**Was macht aus der Gründung des Staates Israel einen Wendepunkt in der jüdischen Geschichte?**

Prof. Dr. Moshe Zimmermann (Jerusalem)

16.00 – 17.15 Uhr | Öffentlicher Vortrag

**Wendepunkte im Spiegel jüdischer Geschichtsschreibung des Mittelalters**

Prof. Dr. Eva Haverkamp (München)

20.00 – 21.30 Uhr | Öffentlicher Vortrag

**„Du musst nur die Laufrichtung ändern“ – Jüdische Tradition im modernen Denken**

Prof. Dr. Vivian Liska (Antwerpen)

Grußwort von Andrea Kaufmann (Bregenz),  
Landesrätin für Kultur und Wissenschaft

## Montag, 9. Juli 2012

9.00–10.30 Uhr | Sprachkurse

**Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene**

11.00–12.30 Uhr | Vorlesung

**Wendepunkt 1933:  
Reaktionen der deutschen Juden**

Prof. Dr. Michael Brenner (München)

14.30–16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**Zur Darstellung des Ost- und Westjudentums in Joseph Roths „Juden auf Wanderschaft“ (1927)**

Prof. Dr. Karl Müller und Prof. Dr. Armin Eidherr (Salzburg)

**Kabbala für alle? Der osteuropäische Chassidismus und die „Menschen der Materie“**

Prof. Dr. Susanne Talabardon (Bamberg)

16.30 Uhr

**Get Together**

(bei schönem Wetter Grillfest an der Grenze am Alten Rhein)

## Dienstag, 10. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse

**Einführung ins Jiddische und  
Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs  
für Fortgeschrittene**

11.00 – 12.30 Uhr | Vorlesung

**„Von Kummer zur Freude und von  
Trauer zum Festtag“ – Das Muster des  
Wendepunkts im jüdischen Narrativ**

Prof. Dr. Alfred Bodenheimer (Basel)

14.30 – 16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**Mila, Tora, Chupa – jüdische Übergangs-  
rituale im vormodernen Aschkenas**

PD Dr. Martha Keil (St. Pölten)

**Die Karäer (bne miqra) – Wendepunkt oder  
Kontinuum in der jüdischen Geschichte?**

Prof. Dr. Stefan Schreiner (Zürich)

16.30 – 18.00 Uhr

Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch im Jüdischen Museum:

**„Was Sie schon immer über Juden wissen  
wollten ... aber nie zu fragen wagten.“**

20.00 – 21.30 Uhr | Öffentlicher Vortrag (in Englisch)

**Turning Points, Matrices and the Making  
of Postmodern Jewish History**

Prof. Dr. Moshe Rosman (Ramat Gan)

## Mittwoch, 11. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse

**Einführung ins Jiddische und  
Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs  
für Fortgeschrittene**

11.00 – 12.30 Uhr | Vorlesung

**Das Jahr 70 – Wendepunkt oder Mythos?**

Prof. Dr. Gerhard Langer (Wien)

14.30 – 16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**1492 – spanisch-jüdischer Erinnerungsort**

Anna Menny (München)

**Von Palästina auf die Krim.**

**Reuben Brainins Wendung vom Zionismus  
zur jüdischen Utopie in Russland**

Dr. Mirjam Zadoff (München)

16.30 – 18.30 Uhr

**Präsentation studentischer Arbeiten**

## Donnerstag, 12. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse

**Einführung ins Jiddische und  
Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs  
für Fortgeschrittene**

11.00 – 12.30 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**„Wendungspunkte“ der Moderne:  
Ideologie und Geschichte bei  
Nathan Birnbaum**

Dr. Caspar Battegay (Basel)

**Zivilisationsbruch, Erinnerung und  
Unterricht – Die Aufbereitung von Shoa  
bezogenen Gesprächen für den Schul-  
unterricht**

Prof. Dr. Albert Lichtblau (Salzburg) und

Dr. Werner Dreier (Bregenz)

14.30 – 16.00 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)

**Zionismus oder Muskeljudentum als  
Wendepunkte?**

PD Dr. Erik Petry (Basel)

**Utopien im Wandel:  
Israel und der Sechs-Tage-Krieg**

Dr. Noam Zadoff (München)

16.30 Uhr

**Picknick im Museumsgarten**

20.00 – 21.30 Uhr | Öffentlicher Vortrag

**Haskalah. Die Epoche der jüdischen  
Aufklärung – Wende-Punkt der europäisch-  
jüdischen Geschichte?**

Prof. Dr. Stefan Rohrbacher (Düsseldorf)



## Freitag, 13. Juli 2012

9.00 – 10.30 Uhr | Sprachkurse

### **Einführung ins Jiddische und Judenspanische, sowie Jiddisch-Kurs für Fortgeschrittene**

11.00 – 12.30 Uhr | Parallelveranstaltungen (Seminare)

### **Zionismus als Wendepunkt für Frauen?**

Julie Grimmeisen (München)

### **„Wir sind und wollen nur Deutsche sein.“ – Das Revolutionsjahr 1848 als Wendepunkt in der jüdischen Geschichte?**

Dr. des. Stefanie Mahrer (Basel)

12.30 – 13.30 Uhr

### **Paraschat HaSchawua**

Rabbiner Michel Bollag (Zürich)

## Sprachkurse

### **Einführung ins Judenspanische**

Dr. Michael Studemund-Halevy (Hamburg)

### **Einführung ins Jiddische**

Prof. Dr. Armin Eidherr (Salzburg)

Voraussetzung: Kenntnisse des hebräischen Alphabets

### **Jiddisch für Fortgeschrittene**

Dr. Tamar Lewinsky (Basel)

Voraussetzung: Gute Kenntnisse des Jiddischen

# Teilnahmegebühr

## für Studierende

inklusive Unterbringung und Frühstück: € 175,- (wird teilweise von den Universitäten bezuschusst oder erstattet)

## für Nicht-Studierende

€ 175,- (ohne Übernachtung)

**Informationen und Anmeldungen unter**  
**[www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de](http://www.jgk.geschichte.uni-muenchen.de)**

## Die Veranstaltung wird unterstützt durch

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Kultur

und Wissenschaft

Amt der Stadt Hohenems

Collini Hohenems

Schroubek-Fonds Östliches Europa, München



Vorarlberg  
Kultur

stathohenems

Collini

